

MONTAGE DACHSCHINDELN

Saunafässer



fig. 1



fig. 2



fig. 3



fig. 4

Step 1: Montage der Traufe

1. Positionieren Sie die Traufe in Höhe 134cm (R225model) resp. 118cm (R190model) vom Boden bis zum Beginn der Traufe (siehe Fig. 1 und 2).
2. Befestigen Sie die Traufe an den Seitenbrettern mit Hammer oder Nagelmaschine.
3. Ziehen Sie eine Markierung ca. 1cm von der Traufenecke (siehe Fig. 3 and 4) um die Position der ersten Reihe Dachschindeln zu markieren.

Step 2: Montage des Unterzugs

1. Ziehen Sie die weisse Schutzfolie vom Unterzug ab.
2. Kleben Sie die Klebeseite des Unterzugs auf das Saunadach. Stellen Sie sicher, dass der Unterzug horizontal ist. Der Unterzug muss die Traufe oben überdecken. (siehe Fig. 5 und 6).
3. Sichern Sie den Unterzug an verschiedenen Stellen mit Nägeln oder tackern Sie ihn fest.
4. Der obere Unterzug muss mittig auf dem Dach platziert werden und gleichmässig auf beiden Seiten liegen.
5. Stellen Sie sicher, dass der obere Unterzug die seitlichen um ca. 10 cm überlappt (siehe Fig. 7 und 8).
6. Überstände abschneiden (siehe Fig. 9).



fig. 5



fig. 6



fig. 7



fig. 8

Step 3: Montage der Startschindeln

1. Beginnen Sie mit den rechteckigen Startschindeln.
2. Entfernen Sie die weiße Schutzfolie und drücken Sie die erste Bahn auf das Saunadach (siehe Fig.10).
3. Sichern Sie die Schindel mit Nägeln entlang der vorher gezogenen Markierung auf der Traufe (siehe Fig.11 and 12).
4. Messen Sie die verbleibende Länge zum Ende der Sauna the (siehe Fig.13).
5. Schneiden Sie die Schindel passend zu und kleben Sie sie auf.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.



fig. 9



fig. 10



fig. 11



fig. 12



fig. 13



fig. 14



fig. 15



fig. 16



fig. 17



fig. 18



fig. 19

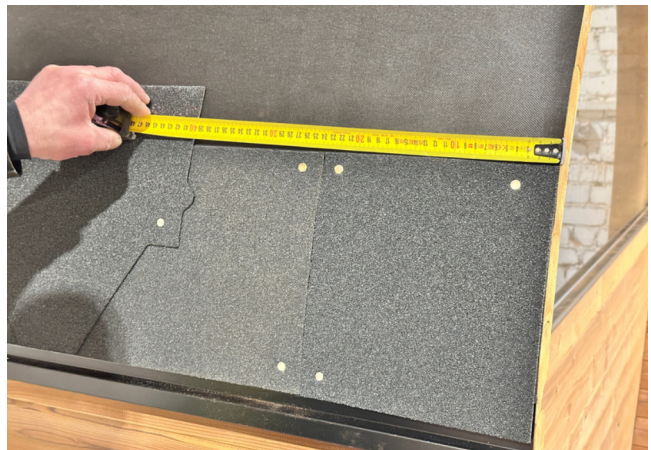


fig. 20

Step 4: Montage der eckigen Schindeln

1. Beginnen Sie die erste Reihe der eckigen Schindeln indem Sie diese so positionieren, dass sie die Nägel der rechteckigen Unterschindeln überdecken (siehe Fig. 16).
2. Schneiden Sie Überstände ab und sichern Sie die Schindeln mit Nägeln (siehe Fig. 17 und 18).
3. Platzieren Sie die nächste Bahn exakt an die vorherige um ein gleichmässiges Muster zu bekommen.
4. Messen Sie den letzten Abschnitt der Reihe, schneiden Sie die Bahn passend zu und befestigen sie dann am Dach (siehe Fig. 19 und 20).

Step 5: Überlappen der Schindeln

1. Die 2. Reihe beginnt mit einer ganzen Bahn (siehe Fig. 20).
2. Jede Schindel kommt über die vorherige und überdeckt die Nägel (siehe Fig. 21 und 22).
3. Die 3. Reihe beginnt wie die erste.
4. Wiederholen Sie das bis Sie zum Dachfirst kommen. Dann das gleiche auf der anderen Seite (siehe Fig. 23 und 24).
5. Stellen Sie sicher, dass sich die Schindelbahnen am Dachfirst überlappen (siehe Fig. 25 und 26).



fig. 21



fig. 22



fig. 23



fig. 24



fig. 25

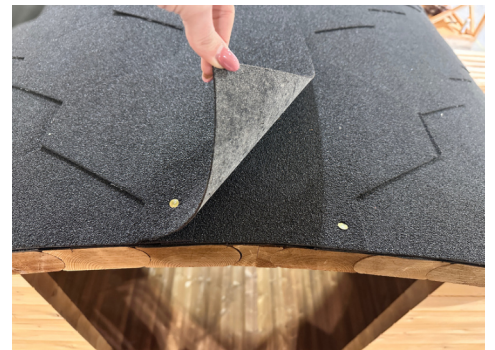


fig. 26

Step 6: Sicherung der Schindeln mit Hitze

1. Benutzen Sie eine Lötlampe um die einzelnen Schindeln zu verkleben (siehe Fig. 27).
2. Dieser Schritt muss für jede Lage wiederholt werden. Das sichert Wasserdichtheit und Langlebigkeit.



fig. 27

Step 7: Montage der Deckschindeln auf dem Saunadach

1. Nehmen Sie die Startschindeln wie die an der Dachtraufe (siehe Fig. 28).
2. Drehen Sie die Bahn um und schneiden Sie sie in kleinere Quadrate (siehe Fig. 29).
3. Ziehen Sie die Schutzfolie ab und kleben Sie die Schindel auf den First (siehe Fig. 30).
4. Die Mitte des ersten Quadrats muss gleich der Mitte des Daches sein (siehe Fig. 31 und 32).
5. Nageln Sie jedes Quadrat fest. Stellen Sie sicher, dass jedes Quadrat das vorherige um 6 cm überlappt um die Nägel zu überdecken (siehe Fig. 33 und 34).



fig. 28



fig. 29



fig. 30



fig. 31

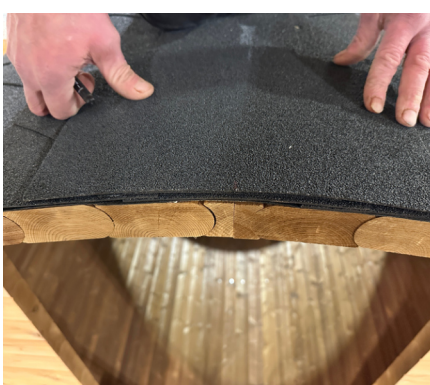


fig. 32

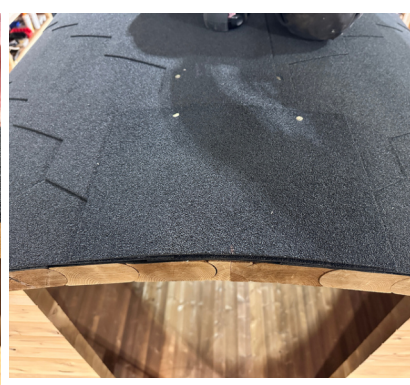


fig. 33



fig. 34



fig. 35



fig. 36



fig. 37

Step 8: Finalizing the Roof

1. Wenn alle Quadrate verlegt und vernagelt sind schneiden Sie das letzte Stück passend zu und befestigen Sie es OHNE Nägel mit der Lötlampe (siehe Fig. 38–41).
2. Erhitzen Sie alle Schindeln und drücken sie an das Dach um sie miteinander zu verschmelzen.
3. Für einen besseren Regenschutz tragen Sie Dichtmasse an den Enden des Daches auf (siehe Fig. 42, 43 und 44).
4. Positionieren Sie die the dekorativen Schlussbretter und verschrauben Sie diese (siehe Fig. 45–49).
5. Tragen Sie Dichtmasse zwischen Dachschindeln und dekorativen Schlussbrettern auf (siehe Fig. 50).



fig. 38



fig. 39

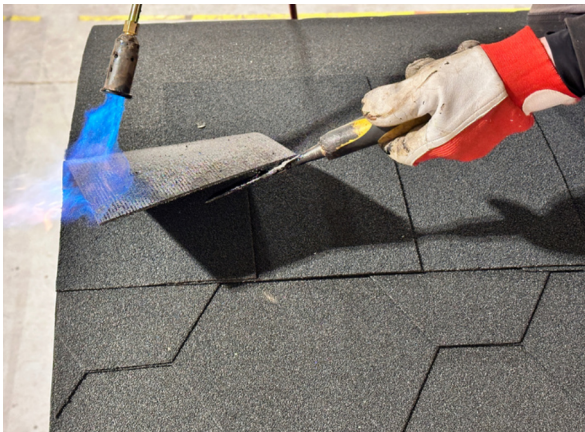


fig. 40



fig. 41



fig. 42



fig. 43



fig. 44



fig. 45

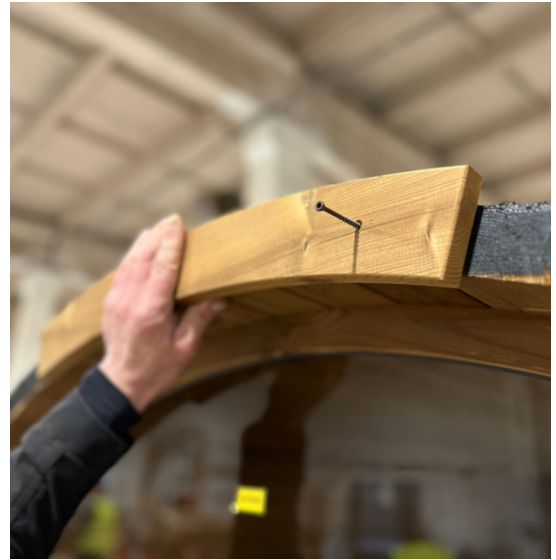


fig. 46



fig. 47



fig. 48



fig. 49



fig. 50



Das Dach Ihres Saunafasses ist jetzt komplett! Wenn Sie alle Schritte befolgt haben ist das Dach sicher, wasserdicht und langlebig.